Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Dampfschiffe 1 170 000, Elbschiffe 655 000, Stations- u. Lagerschiffe 65 000, Schuten 27 000, Ewerführerei-Geräte 2000, Gebäude u. Ufer Magdeburg 121 000, Schuppen u. Krananlagen 500, Wertp. 12 522, Beteilig. 2 251 800, eig. Schuldverschreib. 141 500, Debit. 233 024, Bürgschaften 177 000, Kassa 29 136, Bestand an Kohlen, Hilfs- u. Betriebsstoffen sowie Ersatzteilen 213 327, Einricht. u. Geräte 15 000, Talonsteuer 13 263, Übergangsposten 2300, Verlust 824 012. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Schuldverschreib. 410 000, Selbstversich. 100 000, Angestellten-Unterst. 12 299, Bank- u. Buchschulden 3 190 895, Bürgschaften 177 000, Schuldverschreib.-Zs. 4166, Einlös. der do. 7000, Rückstell. a. Aussenst. 5000, Übergangsposten 47 026. Sa. M. 5 953 387.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 570 212, allg. Unk. 1 384 263, Talonsteuer-Res. 2180, Pacht 40 000, Schuldverschreib.-Zs. 17 900, Abschreib. 69 438. — Kredit: Fracht-, Schlepplohn- u. sonst. Einnahmen 1 259 982, Verlust 824 012. Sa. M. 2 083 995.

Kurs der Aktien: Nicht notiert.

Dividenden 1901—1917: 8, 0, 0, 0, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 0, 0, 0, 0 %. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: C. Merseburg, P. E. Gleitz. **Prokuristen:** C. Becker, R. Schulz, C. Wartenberg, Magdeburg; H. K. Koch, G. A. R. Pilz, Fr. Häse, Dresden; A. R. H. Pfeiffer, O. Winter, Hamburg; G. Grapendorf, Magdeburg.

Aufsichtsrat: (3—8) Vors. Bank-Dir. Mor. Schultze, Magdeburg; Stellv. Kaiserl. Rat Dr. V. Lienert; Vicepräsident Georg Schicht, Verwalt.-Rat Wilh. Künstner, Aussig; Schiffseigner Paul Busse, Mühlberg; Schiffsrevisor Wilh. Schwarz, Magdeburg.

Zahlstellen: Magdeburg, Dresden u. Hamburg: Mitteldeutsche Privatbank; Berlin, Hamburg, Kiel, Hannover: Commerz- u. Discontobank; Dresden: Dresdner Bank, Phil. Elimeyer.

Actien-Gesellschaft „Mainkette“ in Mainz.

Gegründet: 4./10. bezw. 15./12. 1883: eingetr. 31./12. 1883.

Zweck: Betrieb von Schleppschiffahrt mittels Kettenschiffen u. Schraubendampfern, insbes. auf dem Main zwischen Mainz u. Aschaffenburg. Die Betriebsstrecke der Ges. beträgt 87 km. Die Ges. besitzt 3 Ketten- u. 4 Schraubendampfer. 1910 wurde ein neuer Radschleppdampfer für M. 390 000 angeschafft.

Kapital: M. 400 000 in 800 abgest. Aktien (sämtl. Serie A I angehörig, Nr. 1—183, 189 bis 200, 241—449, 451—846) à M. 500. Urspr. M. 1 000 000 in 2 Serien A I u. A II je 1000 Aktien à M. 500, beschloss die G.-V. v. 25./1. 1902 Herabsetzung um M. 600 000 durch Zus.leg. von 5 Aktien zu 2; gleichzeitig wurde beschlossen, ab 23./3. 1903 auf 3 kassierte Aktien M. 1500 bar auszubezahlen. Auf diese Weise gelangten von den M. 800 000 flüss. Mitteln der Ges. M. 600 000 zur Ausschütt. an die Aktionäre. Ein grosser Teil der Aktien befindet sich im Besitz der Harpener Bergbau-Akt.-Ges. in Dortmund.

Gewinn-Anteilscheine: Die Zeichner der Aktien Serie A I empfingen 100 Stück derselben. Erträgnis 1894—1902: M. 4, 26, 55, —, 24, 30, —, —, 47 per Stück.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Vor Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F., dann 4 % Div., 5 % Tant. an A.-R. (ausser M. 300 fester Jahresvergüt. pro Mitgl.), vom etwa verbleib. Überrest bekommen die Gewinnanteilscheine 1/4, die anderen 3/4 zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Schiffe u. Zubehör 259 720, Effekten 8159, Kassa 9017, Magazin 7454, Debit. 244 627. — Passiva: A.-K. 400 000, R.-F. 18 481, Ern.-F. 80 000, unerhob. Div. 36, Versich. 12 500, Reingewinn 17 960. Sa. M. 528 978.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 158 138, Handl.-Unk. 28 229, Abschreib. 29 000, Reingewinn 17 960. — Kredit: Vortrag 2021, Schlepplohn 222 880, Zs. 8426. Sa. M. 233 328.

Kurs Ende 1886—1917: In Dresden: 102, 98, 69, —, —, 60, 53, —, 75, 80, 86.50, 87, 85, 93, 90, 92, —, 100, 110, 100, —, —, —, —, —, —, —, 100, —*, —, —, — %. Zulass. der abgest. Aktien erfolgte Juni 1903.

Dividenden 1902—1917: 7, 4 1/2, 4, 4, 3, 3, 0, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4 %. C.-V.: 5 J. (F.)

Direktion: Franz Schmid. **Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Komm.-Rat L. Kannengiesser. Mülheim a. d. Ruhr; Alb. Maassen, Heidelberg; Geh.-Rat Rob. Müser, Gen.-Dir. Eugen Kleine, Dortmund. **Zahlstelle:** Mainz: Ges.-Kasse.

Badische Act.-Gesellsch. für Rheinschifffahrt u. Seetransport

in **Mannheim**

mit Zweigniederlassungen in Antwerpen, Rotterdam u. Kehl.

Gegründet: 1./8. 1887. Die Ges. ging aus der Firma „Louis Gutjahr“ in Mannheim u. in Antwerpen hervor, deren 4 Inh. für ihre Einlagen zus. 485 Aktien à M. 1000 erhielten.

Zweck: Schiffahrt auf dem Rhein, seinen Nebenflüssen u. Kanälen, sowie auf holländ. u. belgischen Gewässern mittels aller dazu geeigneten Transportmittel, ferner Betrieb des Speditionsgeschäftes u. Handel jeder Art, sofern er zur Förderung der Rhederei dient, ebenso die Beteilig. an verwandten Unternehmungen. Die Ges. unterhält direkte Eilschleppdienste zwischen Antwerpen-Mannheim (Ludwigshafen a. Rh.), Karlsruhe-Strassburg i. E.-Kehl-Basel u. zurück, zwischen Amsterdam-Rotterdam-Mannheim. Die Flotte der Ges. besteht